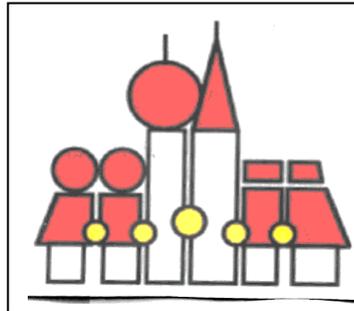


# Pfarrbrief für VIKTRING



Inhalt:  
Gott ist die Liebe  
Sternsingen  
Kindertermine  
Pfarrkindergarten  
Senioren  
Vortrag  
Jahresstatistik 2024  
Ewiges Licht  
Gottesdienste im  
Jänner  
Adventaktivitäten  
Dank Sozialarbeits-  
kreis

Berichte aus der Pfarre Viktring/Stein

Jg. 43

Nr. 5

Jänner 2025

## GOTT IST DIE LIEBE



- oder auf Latein „Deus caritas est“ - ist nicht nur der Wahlspruch unseres Diözesanbischofs Dr. Marketz, der Name der ersten Enzyklika von Papst Benedikt XVI. oder eine Passage aus dem ersten Johannesbrief: „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm. Wir haben die Liebe erkannt, die Gott zu uns hat, und sie gläubig angenommen.“ (1 Joh 4,16). Es ist vielmehr ein Auftrag für alle Christinnen und Christen, diese Liebe Gottes unter den Menschen sicht- und spürbar zu machen. Wir alle sind Augen, Mund, Ohren und Hände von Gottes Liebe.

Eine Aufgabe für unsere Firmkandidat\*innen ist seit einigen Jahren, sich ein Projekt zu überlegen, mit dem sie anderen Menschen Gutes tun und Freude bereiten können. So kam Ende November drei Mädchen die Idee, Kekse zu backen und Weihnachtskerzen zu gestalten, diese im Rahmen eines kleinen Adventbasars vor der Stiftskirche am 1. Dezember zu verkaufen und die Einnahmen zu spenden. Der Erfolg gab ihnen Recht: Ihr Stand war binnen kürzester Zeit ausverkauft, stolze € 350 waren in der Kasse. Diese wurden knapp vor Weihnachten Kathrin Liebenwein, der Leiterin des AVS Sonderkindergartens Maiernigg, persönlich übergeben, die sich im Namen der dort betreuten Kinder mit einem kleinen Geschenk bei den Jugendlichen bedankte.

Alles Gute fängt klein an – ein wenig Butter, Mehl, Staubzucker und viel Herz reichen aus, um Gottes Liebe auf Erden erlebbar zu machen.

## 20-C+M+B-25

Die Sternsinger haben den ganzen Dezember über fleißig geprobt – bitte um Verständnis, wenn dennoch der eine oder andere „schräge“ Ton erklingt -, um Sie im Zeitraum von 2. bis 5. Jänner mit ihrem Besuch zu erfreuen, Spenden für Projekte in Nepal zu sammeln und Gottes Segen für 2025 zu überbringen. Motivation und Vorfreude der Kinder und Jugendlichen sind groß. Öffnen Sie daher bitte Ihre Türen und Ihre Herzen für sie und damit für notleidende Menschen in Afrika, Asien oder Südamerika.

## Termine der Kindergruppen

- ☉ Eltern- Kind- Frühstück am 11.01., 9.30 – 11.00h  
Austausch, Gespräche, Kontakt mit anderen Eltern und ihren Kindern im Alter von 0 – 5 Jahren sowie Spiel, Spaß und Kulinarik.  
Anmeldungen bei Theresa Maurer, 0676/ 7384590.
- ☉ Gruppentreffen „Hand-in-Hand“ am 28.01., 16.00h  
Sei mit dabei beim überaus beliebten Spiel „Die Werwölfe von Düsterwald“. Dabei geht es um das kleine Dörfchen Düsterwald, das von Werwölfen heimgesucht wird. Die Gruppe der Bürger versucht die Wölfe, die sich als Bürger getarnt haben, zu entlarven. Dagegen versuchen die Wölfe, als einzige zu überleben und Widersacher auszuschalten. Spannung und Gruselfaktor sind gewährleistet.  
Anmeldung bitte bis 27. Jänner bei den Gruppenleiterinnen oder in der Pfarrkanzlei. Kinder unter 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.  
Freiwillige Spende erbeten.

## Kindergarteneinschreibung für 2025/ 26

In Anpassung an die Einschreibungszeiten in den Magistratskindergärten ist die Anmeldefrist heuer deutlich länger als in den vergangenen Jahren, nämlich von 27.01. bis 21.02. Allerdings: nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 0676 8772 5350. Zu berücksichtigen ist außerdem:  
\* Geburtsdatum des Kindes frühestens 31.08.2022  
\* Im Pfarrkindergarten werden in der Tagesarbeit religiöse Akzente gesetzt, er ist ins Pfarrleben integriert und feiert gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Gottesdienste. Dafür ist selbstverständlich auch die Unterstützung und Förderung durch die Eltern erforderlich.

## Seniorenachmittag am 10. Jänner

Diesmal sind alle herzlich eingeladen, sich einzubringen und zu erzählen, was früher im Winter so zu tun war. – Angefangen beim Brennholz-Klauben übers Kraut-Stampfen bis hin zu den vielen Arbeiten in der Landwirtschaft. Basis für dieses Gespräch sind die verschriftlichten Erinnerungen von Martha Hutter aus der Gottschee.  
Treffpunkt ist um 14 Uhr im Pfarrhof, 1. Stock.

## „Und das in der Bibel!?“ - Vortrag

In der Bibel stoßen wir immer wieder auf Texte, die fremd und mitunter abstoßend wirken. Auf den ersten Blick hat man den Eindruck, dass Gewalt verherrlicht

wird und das Bild eines Gottes der Liebe nur schwer erkennbar ist. Der Referent dieses Vortrags, Mag. Klaus Einspieler (Leiter der diözesanen Stabstelle Bibel und Liturgie), möchte einige dieser Texte besprechen und Möglichkeiten aufzeigen, wie man mit ihnen umgehen kann.

Termin: Donnerstag, 30. Jänner 2025, 19.00 Uhr

Ort: Pfarrhof Viktring, 1. Stock

Eintritt: € 1,00

## Jahresstatistik 2024

In den 336 Kärntner Pfarren bietet die Katholische Kirche ein umfassendes Angebot im seelsorglichen, sozialen und kulturellen Bereich: von der Feier kirchlicher Feste und Sakramente über persönliche seelsorgliche Begleitung bis hin zu vielschichtigen Initiativen in der Sozial-, Bildungs-, Kinder- und Jugendarbeit sowie der Unterstützung von Menschen in Krisen. Dazu kommen die Caritas (Sozial- und Lebensberatungsstellen, Lebensmittelausgabe LEA, Auslandshilfe, Männerberatung, Lerncafés, Beschäftigungsprojekte, Altersheime u.a.m.), die Ordensspitäler in St. Veit/ Glan und in Klagenfurt mit jährlich 18.500 stationären und 51.000 ambulanten Patienten, 62 katholische Kindergärten, 21 Kindertagesstätten, 14 katholische Privatschulen mit ca. 3.500 Schüler\*innen, sechs Horte und vier Ganztagschulen. Über verschiedene diözesane Teilorganisationen werden jährlich ca. 4000 Veranstaltungen angeboten. Zudem ist die Kirche in Kärnten mit jährlich rund 250 Restaurierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Baugewerbe und Handwerk.

Soweit beeindruckende Zahlen aus dem Jahr 2023, die ganz Kärnten betreffen. Hier nun einige Zahlen für das Jahr 2024 aus unserer Pfarre:

- 48 Taufen
- 6 Trauungen
- 52 Begräbnisse
- 49 Erstkommunionkinder
- 42 Firmkandidaten
- 87 Kirchengaustritte
- 6 (Wieder)aufnahmen in die katholische Kirche
- 7 Abendvorträge mit ca. 170 Besuchern
- 5 Kirchenkonzerte mit ca. 255 Besuchern
- 30 Kinder und mehr (zzgl. Eltern) bei den Treffen der Kindergruppen
- ca. € 35.000 für Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten

## Das Ewige Licht brennt im Jänner für:

### VIKTRING

- 29.12.- 04.01.: ++ d. Fam. Ließ u. Faschingbauer
- 05.01.- 11.01.: + Abgm. Josef Polessnig
- 12.01.- 18.01.: + Friedrich Vidounig
- 19.01.- 25.01.: + Valentin Goritschnig
- 26.01.- 01.02.: + Ferdinand Künstl

### STEIN

- 29.12.- 04.01.: ++ Rosina u. Johann Ratz
- 05.01.- 11.01.: ++ d. Fam. Jaritz, Kaiser u. Ebner
- 12.01.- 18.01.: ++ d. Fam. Mikula, Regitnig, Ottowitz
- 19.01.- 25.01.: + Mag. Bernhard Putzinger
- 26.01.- 01.02.: + Mag. Christian Krumpl

## Gottesdienste im Jänner 2025

<b>Di</b>	<b>31.12.</b>	<b>Silvester</b>	
	ST 18.00 h	Jahresabschluss-Gottesdienst f. ++ Johann u. Maria Faschingbauer, Maria u. Harald Ließ, + Mag. Christian Krumpl, + Winfried Obitsch, zum Dank (Fam. Ebner); <i>Musik: Concertus Vocale Viktring</i> danach "feurige Begegnung"	
<b>Mi</b>	<b>01.01.</b>	<b>Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr</b>	
	VI 15.00 h	Hochamt mit Entsendung der Sternsinger f. ++ d. Fam. Jaritz, Kaiser u. Ebner, + Friedrich Vidounig, lebende u. ++ Stifter der Pfarre, ++ Christian u. Mathilde Janesch, auf gute Meinung (Fam. Ebner); <i>Musik: SaMaBreeze</i> ; danach Sektempfang	
Sa	04.01.	VI 7.00 h	Morgenlob/ Laudes
		VI 18.00 h	Rosenkranzgebet
		VI 18.30 h	Sonntagvorabendmesse f. ++ d. Fam. Krivitsch
<b>So</b>	<b>05.01.</b>	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b>	
	ST 8.00 h	Frühmesse f. + Winfried Pirker (8-Tag-Verrichtung)	
	VI 10.00 h	Pfarrmesse f. + Rosina Venek, + Abgm. Josef Polessnig, + Pfr. Christian Moritz	
<b>Mo</b>	<b>06.01.</b>	<b>Erscheinung des Herrn – Epiphanie</b>	
	ST 8.00 h	Frühmesse mit den Sternsängern u. d. Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch u. Kreide	
	VI 10.00 h	Pfarrmesse mit den Sternsängern u. d. Segnung von Wasser, Salz, Kreide u. Weihrauch f. ++ d. Fam. Jaritz, Kaiser u. Ebner, ++ Thomas Zwander, Eltern u. Ang., Eltern Kues u. Ang., Willi u. Maria Gerladnik, Paula Brezinschek u. vergessene arme Seelen	
Mi	08.01.	ST 18.30 h	Abendmesse f. ++ Josef, Otto u. Martha Scheriau
Sa	11.01.	VI 7.00 h	Morgenlob / Laudes
		VI 18.00 h	Rosenkranzgebet
		VI 18.30 h	Sonntagvorabendmesse a.m.d.
<b>So</b>	<b>12.01.</b>	<b>Taufe des Herrn</b>	
	ST 8.00 h	Frühmesse f. + Maria Schofnegger	
	VI 10.00 h	Pfarrmesse f. ++ Felix u. Franziska Saringer u. Sieglinde Hrust, ++ Katharina Fischer, Günter Voglmayr u. Hans Streiner	
Mi	15.01.	ST 18.30 h	Abendmesse a.m.d.
Sa	18.01.	VI 7.00 h	Morgenlob/ Laudes
		VI 18.00 h	Rosenkranzgebet
		VI 18.30 h	Sonntagvorabendmesse f. ++ d. Fam. Krivitsch
<b>So</b>	<b>19.01.</b>	<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b>	
	ST 8.00 h	Frühmesse f. + Edith Enzi	
	VI 10.00 h	Pfarrmesse f. + Valentin Goritschnig	
Mi	22.01.	ST 18.30 h	Abendmesse a.m.d.
Sa	25.01.	VI 7.00 h	Morgenlob/ Laudes
		VI 18.00 h	Rosenkranzgebet
		VI 18.30 h	Sonntagvorabendmesse f. ++ Ernestine Dollinger u. Angehörige, + Ali Gobetzky
<b>So</b>	<b>26.01.</b>	<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b>	
	ST 8.00 h	Frühmesse a.m.d.	
	VI 10.00 h	Jugendgottesdienst p.p.	
Mi	29.01.	ST 18.30 h	Abendmesse a.m.d.
Sa	01.02.	VI 7.00 h	Morgenlob/ Laudes
		18.00 h	Rosenkranzgebet
		18.30 h	Sonntagvorabendmesse mit Kerzenssegnung u. Blasiussegen
<b>So</b>	<b>02.02.</b>	<b>Darstellung des Herrn (4. Sonntag im Jahreskreis)</b>	
	ST 8.00 h	Frühmesse mit Kerzenssegnung und Blasiussegen	
	VI 10.00 h	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Kerzenssegnung und Blasiussegen f. ++ Hans Streiner u. Angehörige	
Mi	05.02.	ST 18.30 h	Abendmesse a.m.d.

## Gottesdienste SeneCura

Di, 07.01., 10.00 Uhr  
Und sie folgten dem Stern  
Mo, 20.01., 10.00 Uhr  
Die Hochzeit zu Kana

## Neujahrswünsche

Ein Regenbogen trägt meine Wünsche zu dir:  
Rot für die Liebe, für Menschen, die bleiben und dich begleiten.  
Orange für das Feuer, es brenne in dir und wärme dich.  
Gelb für die Sonne, sie tauche dein Leben ins Licht.  
Grün für das Leben, es möge wuchern und wachsen um dich herum.  
Blau für den Himmel, er weite sich über dir und berge dich.  
Royalblau für die Tiefen des Meeres, die die schöpferische Kraft, Träume und unbekanntes Sehnsüchte abbilden. All dies möge dir nie ausgehen.  
Violett für die Zärtlichkeit, in der sich Himmel und Erde verbinden.  
Ein glückliches Jahr wünsche ich dir unter Gottes Segen.  
(Tina Willms)



© Depositphotos

Änderungen bei den Hl. Messen sind möglich. Entnehmen Sie diese bitte der jeweiligen Gottesdienstordnung (Schaukasten) oder Acht geben bei der Sonntags-Verlautbarung!

## Impressum:

Kommunikationsorgan der Pfarre Viktring, verantwortlich f. Inhalt, Redaktion, Druck: Pfr. Hans Koschat  
9073 Viktring, Stift Viktring Str. 25,  
Tel. (0463) 28 10 44  
Mobil 0676/ 8772 7167  
E-Mail: viktring@kath-pfarre-kaernten.at  
Homepage: www.stiftviktring.at bzw. www.kath-kirche-kaernten.at/viktring  
Bürostunden:  
Mo – Fr von 09.00 – 11.00 h  
Mo, Mi, Fr von 15.30 – 17.30 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
**ACHTUNG: keine Kanzleistunden von 30.12.2024 bis 03.01.2025 !!!**

## Rückblick auf den Advent in unserer Pfarre



Von weihnachtlichem Frieden war den ganzen Advent über nicht viel zu spüren – überall wurde fleißig „gearbeitet“ und gefeiert. So waren es zuletzt die **Kinder des Pfarrkindergartens**, die am dritten Adventssonntag ihren Adventgottesdienst feierten.

Zuvor waren einige der Mädchen und Buben am 13. Dezember zu Gast bei der **Adventfeier des Seniorenclubs**, um auch dort ein paar Lieder zum Besten zu geben. Der weitere Nachmittag war gestaltet mit teils lustigen, teils besinnlichen Texten, mit Liedern und zur Jahreszeit passenden Quizspielen.

Die Kinder von „**Hand-in-Hand**“ ließen sich bei ihrem Treffen am 10. Dezember auf alles ein, was zum Advent dazugehört: das Gebet in der Kirche, das Basteln einer Krippe in Form einer Buddha-Nuss, Weihnachtsrätsel, Weihnachtslieder, Weihnachtskekse, Weihnachtspunsch.



Am 2. Adventwochenende gab es eine meditative **Adventwanderung** mit zum Nachdenken einladenden Texten und Liedern zu den Themen Ruhe, Wege, Stern und Licht. Außerdem kam der Nikolaus auf Besuch zum **Eltern-Kind-Frühstück**. Mit der schon traditionellen Segnung der **Nikoläuse** und ihrer Engel begann der Nikolausabend. Sie brachten die Botschaft von Nächstenliebe und Solidarität zu den Familien. Liebevolle Geschenke, Gedichte und Lieder waren Ausdruck des Dankes der Familien für den himmlischen Gast. Mehr noch aber waren Nikolaus und Engel beschenkt durch die strahlenden Augen der Kinder.

Beim Treffen von „**Familienzeit Viktring**“ wurde am 4. Dezember dem Christkind ein wenig unter die Arme gegriffen und kleine Weihnachtsgeschenke gebastelt. Außerdem gab es die Möglichkeit,

Weihnachtsfotos durch eine professionelle Fotografin machen zu lassen.

Licht, das Wärme und Zuversicht schenkt, tut gut. Ein solches Licht ist auch Jesus für uns – ein Licht, das wärmt, unseren Tag erhellt und uns den Weg weist. So erklärten die Volksschulkinder beim **Familiengottesdienst am 1. Adventssonntag** die Bedeutung von Advent und Adventkranz.



Nicht nur Jesus, sondern „**Du bist Licht**“ wurde den Gottesdienstbesuchern, gemäß der diesjährigen diözesanen Adventkampagne, am 8. Dezember zugesichert. Ein solches Licht wurde ihnen am Ende des Gottesdienstes ausgeteilt. Ein Licht, das sagen will: Jeder Mensch ist wertvoll, schön, dass es Dich gibt!

## Bedürftige sagen Danke!



© Hilfswerk Kärnten

Zunächst haben einige Frauen unter der Federführung von Caroline Miksche fleißig gebacken, gebastelt und Kränze gebunden. Dann haben Sie bei den Adventbasaren des Sozialarbeitskreises fleißig eingekauft. Ein Teil des Gesamterlöses in Höhe von € 1100 wurde bereits in Hilfsmittel für Bedürftige in Kärnten umgesetzt. So sehen Sie beispielsweise am obigen Foto Caroline Miksche bei der Übergabe von Körperpflege- u. Hygieneartikeln, Wasch- und Lebensmitteln an Herrn Dionisio vom Hilfswerk Kärnten. Eine weitere Hilfslieferung ging an das Hilde-Schärf-Heim in Klagenfurt.

Nicht nur Johannes Dionisio dankt im Namen des Hilfswerks, auch wir sagen allen „Vergelt's Gott“, die mitgeholfen und eingekauft haben. „Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,40)